AMBULANTE PFLEGE · ATMUNG ZU HAUSE

Langzeit-Sauerstofftherapie

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Die Indikation zur LTOT stellt die Blutgasanalyse, nicht das Pulsoxymeter – und wer Sauerstoff bekommt, raucht nicht.

Bei fortgeschrittener Lungenerkrankung gelangt dauerhaft zu wenig Sauerstoff ins Blut (respiratorische Insuffizienz Typ I: Sauerstoffaufnahme gestört, CO2-Abgabe noch erhalten). Die LTOT gleicht den Mangel über viele Stunden am Tag aus . COPD als Grunderkrankung -> Siehe auch Teil 2.

Leitsymptome

- Atemnot bei Belastung oder in Ruhe, Zyanose, Leistungsminderung; Zeichen eines Cor pulmonale (Beinödeme, gestaute Halsvenen).

Pflege: Beobachtung

- Atmung (Frequenz, Atemnot, Einsatz der Atemhilfsmuskulatur), Hautfarbe, SpO2 (Trend, nicht zur Indikationsstellung) und.
- Zeichen der Hyperkapnie: Tagesmüdigkeit, Persönlichkeitsveränderung, schnelle Atmung, schneller Puls; Kopfschmerz am Morgen (Symptome laut NVL) und (Morgenkopfschmerz).
- Nasenschleimhaut, Druckstellen hinter den Ohren durch die Nasenbrille.
- Ödeme und Gewicht (Rechtsherzbelastung).

Komplikationen und Warnzeichen

- Zunehmende Schläfrigkeit, Verwirrtheit, Kopfschmerz unter Sauerstoff -> Verdacht auf CO2-Anstieg (Hyperkapnie) -> sofort ärztlich, bei Bewusstseinsstörung **112** (Hyperkapniesymptome) und.
- Akute Atemnot, Fieber, mehr und verfärbter Auswurf (Exazerbation) -> ärztlich bzw. 112 (Exazerbation -> Teil 2).
- Brand oder Verbrennung im Gesicht -> 112.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/langzeit-sauerstofftherapie

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH